Migrationsbeirat der
Landeshauptstadt München

Antrag: Digitale Lösung zur Bereitstellung von Online-Deutschkursen für Migranten und Migrantinnen in München

Antragsteller*in: Mursal Noorzai, Ausschuss 2
Eingebracht in dem Ausschuss 2 über den Erweiterten Vorstand

Antrag Nr. 102-23-26

Vollversammlung vom 01.12.2025

I. Antrag

Die Stadt München wird aufgefordert, gemeinsam mit dem IT-Referat sowie dem Referat für Bildung und Sport ein digitales Sprachlernangebot für die Niveaustufen **A1 und A2** zu entwickeln und umzusetzen. Zielgruppe sind primär Asylbewerber*innen, die aktuell auf einen Kursplatz warten.

Hintergrund:

In München warten zahlreiche Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte – insbesondere Asylsuchende in Unterkünften – zum Teil mehrere Monate auf einen Platz in einem Deutschkurs. Die Nachfrage übersteigt das Angebot deutlich, was zu langen Wartezeiten, Demotivation und einem verspäteten Integrationsprozess führt.

Nach aktuellen Schätzungen (bitte ggf. vom Amt für Wohnen und Migration oder dem Referat für Bildung und Sport verifizieren lassen), gibt es in München lediglich eine begrenzte Anzahl von Sprachkursträgern, deren Kapazitäten nicht ausreichen, um den wachsenden Bedarf zu decken.

II. Begründung

- **Effiziente Nutzung von Wartezeit:** Onlinekurse ermöglichen es Asylsuchenden, bereits während der Wartezeit in Unterkünften mit dem Spracherwerb zu beginnen.
- **Förderung der Integration:** Sprachkompetenz ist die Grundvoraussetzung für Teilhabe, Bildung und Arbeitsmarktintegration. Ein schnellerer Spracherwerb ermöglicht eine frühere Aufnahme von Integrations- oder Qualifizierungsmaßnahmen.
- **Entlastung des Sozialsystems:** Menschen mit Sprachkenntnissen können deutlich früher in den Arbeitsmarkt integriert werden, was zu einer Reduktion von Transferleistungen führt.
- **Niedrigschwelliger Zugang:** Durch digitale Angebote können Menschen ortsunabhängig und flexibel lernen – auch solche, die durch Betreuungspflichten oder gesundheitliche Einschränkungen gebunden sind.
- **Ressourcenschonend und zukunftsorientiert:** Ein Online-Angebot trägt zur Digitalisierung der städtischen Integrationsarbeit bei und ist langfristig kostengünstiger und skalierbar.

Konkrete Forderung:

- Entwicklung eines kostenlosen, städtisch unterstützten Online-Sprachlernangebots für die Niveaus A1 und A2.
- Beteiligung des IT-Referats zur technischen Umsetzung (z. B. Plattform, Zugänge, ggf. Endgeräte).
- Kooperation mit bestehenden Bildungsträgern, z. B. VHS München, Goethe-Institut, etc.
- Pilotphase mit Fokus auf Geflüchtete in Unterkünften, mit anschließender Ausweitung auf weitere Zielgruppen.

Ausblick:

Mit dieser Maßnahme setzt die Stadt München ein starkes Zeichen für nachhaltige, digitale und integrationsfördernde Lösungsansätze – im Sinne der Chancengleichheit und der sozialen Verantwortung.

III. Beschluss nach Antrag

Einstimmig beschlossen

gez.	gez.	gez.
Dimitrina Lang	Lara Galli	Arif Abdullah Haidary
Vorsitzende	1. Stellvertretende Vorsitzende	2. Stellvertretender